

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

Druck: ...
Verlag: ...
Herausgeber: ...

...
...
...
...
...
...
...

Telegramme: ...
Inhaltend die amtlichen Bekanntmachungen des Rates der Stadt und des Amtsgerichts Aue.
Postfach-Nr.: ...

Nr. 187

Sonnabend, den 11. August 1928

23. Jahrgang

Denn die Elemente hassen . . .

Ein oberpfälzisches Dorf in Flammen.

In der Ortschaft Ruhe bei Weiden in der Oberpfalz ist ein Riesendbrand ausgebrochen. Die Feuerwehren aus der ganzen Umgebung sind zur Bekämpfung des Feuers, die durch herrschenden Wassermangel erschwert wird, herbeigeeilt.

Das Feuer kam gestern Nachmittag um 1 Uhr in dem Anwesen eines Landwirtes, wo das Getreide mit einer Maschine gedroschen wurde, durch Kurzschluss aus.

Von den rund 105 Häusern der Gemeinde sind 40-50 Wohnhäuser und mindestens 120 Nebengebäude niedergebrannt. Die Ernte, die in den Stadeln untergebracht war, ist verloren. Die Kirche wurde gerettet, nur der Kirchturm ist abgebrannt. Das Vieh wurde zum Teil gerettet. Hab und Gut der vom Brande Betroffenen ist verloren. Das wenige Mobiliar, das ins Freie gebracht werden konnte, ging infolge der stieligen Hitze Feuer und ist ebenfalls verbrannt. Für die obdachlosen Einwohner sind keine Wohnungen vorhanden, sie

müssen zum Teil in den wenigen stehengebliebenen Häusern untergebracht werden oder Notquartiere beziehen. Schule und Postagentur sind ebenfalls niedergebrannt. Die Einwohnerzahl des Marktfleckens beträgt 700 Personen. Ein Verlust von Menschenleben ist nicht zu beklagen. Ein Einwohner ist an Rauchvergiftung schwer erkrankt. Zur Zeit wütet das Element ungebrochen weiter.

Riesendbrände in der Tschechoslowakei.

In der Gemeinde Soggy bei Pátek entstand ein Brand, der sich mit rasender Geschwindigkeit ausbreitete und 178 Häuser einäscherte. 800 Familien mit 2000 Köpfen sind obdachlos. Zwei Kinder wurden vermisst. Der Schaden wird auf ungefähr zehn Millionen Kronen geschätzt.

In der Gemeinde Boshy in Mähren brach aus unbekannter Ursache Feuer aus, das, von starkem Winde unterstützt, sich mit großer Geschwindigkeit ausbreitete. Dem Brande sind bisher 16 Wohnhäuser und der Rathausurm zum Opfer gefallen.

Das politische Vermächtnis Raditschs.

Ruhe in Jugoslawien.

Gestern früh wurde das von Stefan Raditsch hinterlassene politische Testament eröffnet. Danach hat Raditsch den Führer des kroatischen Volkes Dr. Trumbitsch zu seinem Nachfolger in der Führung der kroatischen Bauernpartei bestellt. Das Testament enthält ferner einen Appell an das kroatische Volk, nach seinem Tode die Ruhe zu bewahren. Vertreter der bürgerlich-demokratischen Koalition bereisen in Automobilen das ganze Land, um die Bevölkerung im Sinne des Vermächtnisses zur Ruhe zu mahnen. Bisher ist es nirgends zu Unruhen gekommen. Gestern wurde in Ugram auch bekannt, daß die jugoslawische Regierung beschlossen habe, korporativ an den Beisetzungsfeierlichkeiten für Raditsch in Ugram teilzunehmen.

Die Befürchtungen, daß es bei dem Ableben dieses „ungekündeten Königs“ zu Unruhen kommen würde, haben sich also erfreulicherweise nicht bewahrheitet, jedoch kann niemand verkennen, daß immer noch schwere Gefahren drohen, zumal man nicht zu übersehen vermag, ob der Nachfolger Raditschs sich seiner Aufgabe gewachsen zeigen wird. So hält die Hochspannung in Südslawien nach wie vor an.

Im fernen Osten.

Großbritannien und China.

Der Rankinger Zwischenfall ist durch die Unterzeichnung eines Abkommens zwischen Ranking und Großbritannien geregelt worden. Zugleich wurde ein zweites Abkommen unterzeichnet, in dem sich Großbritannien verpflichtet, Verhandlungen mit China über die Revision der bisherigen Verträge einzuleiten.

Die langwierigen Verhandlungen zwischen London und der Ranking-Regierung über die Entschädigungen für die Tötung von Engländern und Beschädigung englischen Eigentums bei den Unruhen in Ranking im vorigen Jahre sind soweit zum Abschluß gebracht. Damit ist gemäß einer Unterhausrede Chamberlains die Vorbedingung für den Abschluß politischer und wirtschaftlicher Verträge zwischen London und der Ranking-Regierung geschaffen worden. London dürfte nunmehr ähnliche Wege gehen, wie Washington, während Japan an seiner ablehnenden Haltung festhält und gerade erst in diesen Tagen der Ranking-Regierung eine sehr scharfe Note übermittelte, die von der englischen Presse teilweise sogar als Ultimatum bezeichnet wurde und die gegen die Räumung des japanisch-chinesischen Vertrages erneut protestiert.

Friede den Menschen.

Tagung der Kriegsbeschädigten.

In Berlin wurde gestern vormittag im Plenarsaal des ehemaligen Herrenhauses die 4. Jahresversammlung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Kriegsbeschädigten und Kriegsteilnehmer in Anwesenheit von Vertretern der Reichs-, Staats- und Städtischen Behörden, des Völkerbundes, des Internationalen Arbeitsamtes in Genf, der deutschen Friedensgesellschaft und anderer Verbände feierlich eröffnet. Der Vorsitzende des Reichsverbandes deutscher Kriegsbeschädigter, Lehmann, trat für den Schutz aller Kriegsoffer, insbesondere aber für den Schutz der Deutschen im Auslande ein.

Abends fand eine vom Reichsverband deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegshinterbliebenen und vom Reichsverband der Kriegsbeschädigten einberufene öffentliche Kundgebung bei

Die Nachprüfung beginnt.

Erste Sitzung des Ausschusses zur Überprüfung der Verkehrssicherheit der Reichsbahn.

Gestern fand die erste Sitzung des von dem Reichsverkehrsminister gebildeten Ausschusses zur Überprüfung der Verkehrssicherheit der Reichsbahn statt. Der Reichsverkehrsminister erörterte Zweck und Ziel der Arbeit des Ausschusses. Er hob hervor, daß der Ausschuss in seinen Arbeiten billige und unabhängige und berechnete, betriebliche Beschäftigungen vorzunehmen und nach seinem Ermessen Sachverständige zu hören und Gutachten einzufordern. Er betonte des Weiteren, daß sowohl der Generaldirektor der Reichsbahn wie auch er, der Reichsverkehrsminister, dem Ausschuss stets zur Verfügung stehen. Er bat weiter, daß die Arbeit des Ausschusses ungeachtet ihrer hervorragenden Bedeutung einen tunlichst schnellen Verlauf nehme, damit das Ergebnis der Arbeiten des Ausschusses möglichst bald in die Tat umgesetzt werden könne, um das Vertrauen zur Deutschen Reichsbahn und ihren Einrichtungen in vollem Maße wiederherzustellen. Der Reichsverkehrsminister übertrug den Vorsitz des Ausschusses dem Geheimen Oberbaurat Zirkler. Der Ausschuss nahm seine Arbeiten sofort in Angriff.

Die nächste Völkerbundstagung.

Von Dr. Rätz, Reichsminister a. D.

Am 31. August wird die 51. Tagung des Völkerbundesrates beginnen, und am 3. September wird sich die Vollversammlung des Völkerbundes anschließen. Wenn nicht alles täuscht, wird es auf diesen Tagungen zwar zu ganz interessanten Aussprachen über einige Fragen von allgemeinerem Interesse, nicht aber zu wichtigen Entscheidungen kommen. Die Bedeutung der Tagung läßt schon dadurch ein, daß Chamberlain nicht erscheinen wird. Wer von den anderen Außenministern der führenden Staaten persönlich an den Beratungen teilnehmen wird, steht zur Zeit noch nicht fest. Die Tagung des Rates wird von dem finnischen Mitglied geleitet werden; ihm als Vizepräsidenten steht auch die Eröffnung der 9. Vollversammlung zu. Voraussichtlich wird Finnland sich hierbei von dem Minister Procope vertreten lassen.

Die wesentlichste zur Verhandlung kommende politische Frage ist das Problem Polen-Litauen, zu dem ein Bericht des holländischen Außenministers zu erwarten ist. Die Dinge haben hier infolge einer neuen Wendung genommen, als die für 15. August in Königsberg vorgesehenen polnisch-litauischen Verhandlungen nunmehr gleichzeitig mit der Tagung des Völkerbundesrats am 30. August in Genf beginnen werden. Die räumliche und persönliche Nähe des Völkerbundesrats wird zweifellos dazu beitragen, daß diese Verhandlungen mit Besonnenheit und mit dem Willen zur Verständigung geführt werden. Daß eine wirkliche Entscheidung über den polnisch-litauischen Konflikt schon jetzt fallen wird, ist unwahrscheinlich. Dies ist erst in der nächsten Völkerbundstagung zu erwarten, die ebenfalls noch im September nach der Vollversammlung zusammentreten wird.

Das Abrüstungsproblem wird diesmal den Rat nur mit einer Teilfrage beschäftigen. Am 27. August wird unter Vorsitz des Grafen Bernstorff der zuständige Sonderausschuss zusammentreten; auf Grund seiner Vor schläge wird sich der Rat dann über die Einberufung einer internationalen Konferenz schließend werden, welche die Kontrolle der Rüstungs-Industrien ordnen soll.

Für Deutschland sind einige Beratungsgegenstände der Ratstagung von besonderem Interesse. Von der vorigen Ratstagung liegen noch mehrere Minderheitsbeschwerden unerledigt vor. Es ist zu erwarten, daß die Beschwerden des deutschen Volksbundes über die Sicherheitsverhältnisse in Polnisch-Oberschlesien und die Beschwerden über die Einkunftsfragen jetzt zur Entscheidung kommen werden.

Die Völkerbundversammlung wird sich auch mit der Erziehung zum ständigen internationalen Gerichtshof im Haag beschäftigen. Hierüber sind in der deutschen Öffentlichkeit vielfach irrige Auffassungen verbreitet. Die Erziehung muß in's Auge gefaßt werden, weil das amerikanische Mitglied Moore die Absicht hat zurückzutreten. Ueber die Zulässigkeit des Rücktritts hat zunächst einmal noch die Vollversammlung des Völkerbundes Beschluß zu fassen. Genehmigt sie den Rücktritt, so ist eine Erziehung vorzunehmen. Diese Erziehung ist vorbereitet worden. Nach der Sitzung des Internationalen Gerichtshofes kann für eine solche Wahl jede nationale Gruppe zwei Kandidaten benennen. Die überwiegende Mehrzahl der nationalen Gruppen hat ihre Stimmen für den früheren amerikanischen Staatssekretär Hughes abgegeben, dessen Wahl damit in der Völkerbundversammlung gesichert erscheint. Als 2. Kandidaten haben 9 Gruppen den deutschen Reichsgerichtspräsidenten Dr. Simons vorgeschlagen, während die deutsche Gruppe hierfür den bekannten Staatsrechtslehrer Professor Schäding benannt hat. Der ganzen Wahl kommt als Ersatzwahl für eine nur zweijährige Amtsperiode eine geringere Bedeutung zu, als der für 1930 zu erwartenden Hauptwahl, bei der nach Ablauf der neunjährigen Amtszeit eine Neuwahl für alle Mitglieder des Gerichtshofes einzutreten hat.

Auch Stinnes jun.?

Die Ermittlungen im Anleihenbetrug.

Die Untersuchungen in der Kriegsanleihe-Betrugsaffäre haben, wie eine Korrespondenz meldet, zu der Annahme geführt, daß Hugo Stinnes jun. der Geldgeber des in Haft befindlichen Sekretärs von Waldow gewesen sei. Die Verdächtigung gegen Hugo Stinnes geht von dem verhafteten Sekretär von Waldow aus. Von der Staatsanwaltschaft und der Justizbehörde wird Stillschweigen darüber gewahrt, inwieweit Hugo Stinnes wirklich in die Affäre mit hineingezogen ist und es wird lediglich betont, daß keine Veranlassung vorliege, der Nachricht formell zu widersprechen. Bei den Untersuchungen handelte es sich vor allen Dingen darum, festzustellen, wie der Sekretär von Waldow, der ein Monatsgehalt von 1850 Mark bezog, die Beträge aufbringen konnte, um in London für 250000 Goldmark Kriegsanleihe zu erwerben. Nach dem Ergebnis der bisherigen Nachforschungen scheint Hugo Stinnes von Waldow diese Summe vorgeliehen zu haben, und zwar aus dem von ihm verwalteten Vermögen eines Bekannten. Die Ermittlungen gehen nun vor allen Dingen darüber hinaus, ob Hugo Stinnes jun. gewußt hat, für welche Zwecke von Waldow das Geld benötigt. Hugo Stinnes hält sich augenblicklich in Wählheim auf und beabsichtigt in der nächsten Woche eine Auslandsreise anzutreten.

„Nicht bekämpfen, sondern beherrschen“.

Der Brüsseler Sozialistenkongress.

Im Verlauf der gestrigen Sitzung des Internationalen Sozialistenkongresses berichtete Wibaut (Holland) im Namen des Wirtschaftsausschusses über die Gesamtheit der Probleme der Rationalisierung, der Trusts, der Kartelle und der Monopolgemeinschaften. Die Arbeiterklasse solle sie nicht bekämpfen, sondern versuchen, sie zu beherrschen, um an ihren Vorteilen teilzunehmen. Wibaut sagte dann, auf dem internationalen Gebiet habe die Arbeiterklasse eine dreifache Aufgabe zu erfüllen:

1. sich zu bemühen, die Hemmnisse, die sich der Entwicklung des internationalen Handels entgegenstellen, allmählich zu beseitigen,
2. die internationale Angleichung der Arbeitsverhältnisse zu erstreben,
3. zu verlangen, daß ein internationales Wirtschaftsamt unter der wirksamen Kontrolle der organisierten Arbeiter dem Völkerbund angegliedert werde.

Der Redner forderte die Proletarier aller Länder auf, sich für den Kampf unter der Parole zusammenzuschließen: Ersetzung der kapitalistischen Monopole durch die nationalen Gemeinschaften, Ersetzung der internationalen Trusts durch die Gemeinschaft der Nationen.

Auf Kredit

Paul Katz, Aue, Bahnhofstr. 34

Backfisch-Kleider, Mäntel, Burschen- Anzüge, Schuhe	Moderne Damen- kleidung, Wäsche, Schuhe, Pullover
---	---

auch ohne Anzahlung

Neueste Herren-Anzüge, Mäntel, Schuhe	Billige Preise Hochwertige Qualitäten
---	---

Paul Katz, Aue
Bahnhofstr. 34

Statt Karten!

Für die uns zu unserer Vermählung überaus zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke sprechen wir nur hierdurch, zugleich im Namen der Eltern beiderseits, unseren herzlichsten Dank aus.

Herbert Schubert und Frau Elfriede
geb. Orschwitz.

Aue, den 10. August 1928.

Für die uns anlässlich unserer VERMÄHLUNG in so zahlreichem Maße überwiesenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir nur hierdurch unseren aufrichtigsten Dank.

Walther Hübschmann und Frau Else
geb. Petermann.

Aue, 10. August 1928.

Zum Schulbeginn!

Waschmoussellkleider von 60—80 cm . . . 5.— 3.95 1.95
Zeffir- und Indanthrenkleider von 60—80 cm . . . 5.— 3.95 2.95
Waschseidenkleider von 60—80 cm 6.— 4.95
Wollpopelinkleider von 60—80 cm 9.75 7.50 6.95 5.75

Schulschürzen
in den neuesten Formen
in großer Auswahl!

Max Rosenthal, Aue



Matthes

Empfehle diese Woche prima lebende Speiseforellen, Karpfen, Schleien und Aale, blutfrische Seefische, auch ist eine große Sendung Goldfische wieder eingetroffen; ferner junge Prager und Dresdner Hasermaßgänze, Enten, Tauben, Brat- und Subenhühner, Rehrücken, -Keulen und -Blätter, auch wird alles bratfertig und geteilt abgegeben.

Paul Matthes, Fisch-, Wild- und Geflügelhandlung Aue
Telefon 272.

Bekannte, leistungsfähige Sprechmaschinenfabrik sucht tüchtige Vertreter zur Übernahme einer Verkaufsstelle. Geringe Kaution für Auslieferungslager erforderlich. Seriöse Bewerber werden gebeten, Meldungen unter A. T. 325 an die Geschäftsstelle dieses Blattes einzusenden.

AKTUELL-INTERESSANT

vielseitig und witzig berichtet und erzählt in Wort und Bild

Das Illustrierte Blatt
Frankfurt a. M.

Jede Woche neu überall für 20 Pfennig erhältlich

Für Kraftdroschkenverkehr

günst. Gelegenh. Limousine, 16/45 PS, 6-Sitzer, gepflegt und tadellos erhalten, fahrfertig, sr. Zeit als neuer Wagen von mir angeschafft, wegen besonderer Umstände billig zu verkaufen.

Angeb. erbitt. Br. Effler, Dresden, Gr. Plauensche Str. 81.

6 Tage Ostsee

und Hochseefahrt nach Dänemark

Unsere Sonderzüge erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit. Vielfachen Wünschen entsprechen wir durch einen weiteren, den letzten diesjährigen verbilligten

Sonderzug am 25. August

Abfahrt Dresden (Hauptbf.) 21 10 Uhr über Riesa, Leipzig, Halle, Magdeburg. Rückkehr am 31. Aug. abends. Ein- und Aussteigegelegenheit auf allen größeren Stationen. Vorgesehen ist wieder ein fünfzügiger Aufenthalt diesmal in den Ostseebädern:

Granitz	Hochseefahrt
Müritz	mit Landung in
Wustrow	Dänemark
Zingst	ohne Paßwang.
nach Wahl	

Preise für Hin- und Rückfahrt, volle erstkl. Verpflegung, Wohnung, Dänemarkfahrt u. andere Dampferfahrten, sämtl. Veranstaltung u. Festlichkeiten ohne irgendwelche Nachzahl.

zusammen nur 76.50 RM

Fahrtteilnehmer vom 11. bis 17. August können bei läng. Aufenthalt auch mit dem Sonderzug am 31. Aug. zurück.

Auskunft, Prospekte, Anmeldungen beim Verkehrsverein „Fischland“ e. V. und Verkehrsvereins Dresden. Geschäftsst. Dresden-A., Ammonstraße 16, Erdg. Ruf 18570 Nebenst.

Zeitungsmaulatur

gibt ab

Auer Tageblatt.



Sie werden dasselbe sagen, was Millionen erfahrener Hausfrauen immer wieder betonen, wenn sie vergilbte oder graue Wäsche durch Sil, Benfels beliebtes Bleichmittel, schneeweiß erhalten.

Sil zum Bleichen-ohnebleichen!

Saison-Ausverkauf!

Alle Preise sind herabgesetzt!

Einzel- u. Repstpaare unter Herstellungspreis!

Auf **Diehl-Schuhe** 10% Rabatt.

Der Saison-Ausverkauf bedeutet also eine besonders günstige Kaufgelegenheit in

Schädlich's Schuhwarenhaus
Teleph. 319 Aue Markt 14

Umarbeiten!

von Matratzen RM 7.50
: Sofas 13.50
: Chaiselongues 10.00
schnellstens

Mag Neubauer, Tapezierer
Schwarzenberger Str. 39

Dasselbst 2 Matratzen, neu, für 28 RM. pr. Stck., ein Chaiselongue für 40 RM. zu verb.

2sitz. Opel

von 1927 zu verkaufen.

Anfragen u. A. T. 323 a. b. Auer Tageblatt erbeten.

Ein 13jähriges ehrl. baumädchen wird gesucht.

Wolff Sandig, Aue,
Pflanzstraße 16 I.

Schlafstelle

für sofort von anständigen Herrn gesucht.

Offerten u. A. T. 321 a. b. Auer Tageblatt erbeten.

Möbl. Zimmer

mit geschlossenem Balkon zu vermieten.

Su erst. im Auer Tageblatt.

Crema Leo-Jor

Vier wichtige Verwendungsmöglichkeiten:

Bei Sonnenbrand u. Creme Leo-Jor ein wunderbares kühlendes Mittel gegen schmerzhaftes Brennen der Haut.

Bei Insektenstichen verhilft Creme Leo-Jor, die ausgetrichen, schmerzhaftes Anschwellen und Juckreiz.

Als Puderunterlage leistet Creme Leo-Jor mit ihrem beglänzendem Wirkungsgrad vorzügliche Dienste.

Bei roten Händen und unehlicher Hautfarbe verleiht die schneeweiße Creme Leo-Jor den Händen u. dem Gesicht jenen matten Teint, wie er der vornehmen Dame erwünscht ist.

Bei 60 W. und 1.— 2.— W., die bezugsfähige Leo-Jor-Selle sind 60 Pf. In allen Warenhandlungen zu haben. Bei direkter Einbindung dieses Interates als Drucksache (Wichtig nicht zu lassen) mit genauer und deutlich geschriebener Adressenadresse auf dem Umschlag erhalten Sie eine kleine Probeabgabe kostenlos durch Leo-Jor-Werke K. G., Dresden-St. 8 70 mm

Auch Wäsche unterliegt der Mode

Deshalb brauchen Sie denn Besorgen, der Ihnen Eleganz und Einfachheit zum Schenken sagt: **Beyers Wäsche-Pflege**. Damen-, Herren-, Kinderwäsche in über 300 Modellen. Für 2 Mark überall zu haben.

Beyer-Verlag
Leipzig 7

Tages-Gonderfahrt nach Berlin

am 19. August
RM 22.50
einschließlich Mittagessen, Rundfahrt Schloßbesicht. ferner

2. Rheinreise

u. Frankfurt—Rhein
9.—15. September
RM 88.—

Prospekte kostenfrei durch **Wlred Pfeiler, Weiden.**

Drucksachen für Familien-Angelegenheiten

liefert schnell und in bester Ausführung die Buchdruckerei **Auer Tageblatt**
Ernst-Papst-Straße 19

Gewehre

in erster Linie Jagdgewehre kaufen und verkaufen Sie vorzuziehen durch eine Anzeige in der illust. Jagdwochenchrift „Der deutsche Jäger“, München, Brienerstraße 9. Kaufende Sefer in Stadt und Land.

Chaiselonguedecken

in großer Auswahl und jeder Preislage empfiehlt

Georg Uhlig, Aue
Bettinerstraße 37, Hinterhaus.

Suche in zentraler Lage

Bauplatz

(evtl. Umbaumöglichkeit), zu kaufen.

Offerten unter A. T. 298 an das Auer Tageblatt erbeten.

Einen fast neuen, halbverbedien

Kutschwagen

mit Gummi bereift, verkauft preiswert wegen Autoanschaffung

Gebr. Behold, Bierverlag
Zengenfeld i. Vogtl.

Phänomen-Limousine

6-Sitzer, fahrfertig, ausgezeichn. Vergelger, gut gepflegt, tadellos erhalten, als neuer Wagen gekauft u. seit 2 Jahren in mein. Hand. (Privat) nur wegen besonderer Umstände zu verkaufen.

Angebote erbittet Dr. Effler, Dresden, Gr. Plauensche Str. 81.

Wohnungstausch!

Wer zieht von Aue oder Schwarzenberg nach Falkenstein i. B.? Biete an: 3 Zimmer, Küche u. Vorraum in Falkenstein und suche: 3-4 Zimmer, Küche u. Vorraum. Nehme auch Besichtigungsfreie Angeb. an

J. Salaslat, Falkenstein in Vogtl.
Bücherstraße 2, II.

Das Fundament des Vermögens

Ist die Ersparnis an Arbeit und Material durch

Hezinger, Crimmitschau, bewährt seit 1890.



Hezinger leistet 3 mal mehr und braucht 2 mal weniger.

Kulante Bedienung und Zahlung.

Hezinger-Werk, Crimmitschau, Sa.
Telephon 39.

Gasthof Sommerfrische zum Elstertal

bei Bad-Elster.

An der Bahnhofallee gelegen, 10 Min. vom Bad u. Bahnh. Angrenzende große Nadelwaldungen.

Freundl. Fremdenzimmer, Autounterkunft, eig. Fleischerei, keine Kurtaxe. Post Adorf i. V., Tel. 55 Bad-Elster.

Bea: Kurt Windisch.

Beliebte Ausflugsstätten im Erzgebirge

Ratskeller Neustädte.

Ältestes Lokal am Platz. Fernruf 257 Schneeberg.
Beliebte Einkehrstätte. — Anerkannt gute Küche. — Vorzügliche
Biere und Weine. — Fleischerei im Hause.
Jeden Donnerstag und Freitag: **Kino-Vorstellung.**
Sonntags ab 5 Uhr nachmittags der **feine Ball.**
Um freundlichen Besuch bitten **Oskar Uhlig und Frau.**
Auto-Einstellung. Ende der Autobuslinie.

Neustädte
Hotel Karlsbader Haus
Vornehme Einkehrstätte Moderne Gastzimmer
Eigene Konditorei Doppelte Kegelbahn
Gesellschaftssaal
Jeden Sonntag der feine Ball
Telephon 239 **Bes. Alex Beyer**
Haltestelle der Autobuslinien

Waldschlößchen am Filzteich
Beliebter Ausflugsort **Neustädte** Angenehmer
Familienaufenthalt
Fernsprecher Schneeberg Nr. 126.
Gute Küche. — Gepflegte Biere.
Jeden Sonnabend abends 8 Uhr: **Reunion mit Jazzkapelle.**
Großer Gesellschaftssaal für Vereine, Gesellschaften und Schulen.
Aus- und Ankleidehalle für Badende am Filzteich.

Unterkunftshaus
Gleesberg Schönster Ausflugsort für
Touristen, Vereine und Schulen.
Gute Verpflegung — Herrliche Fernsicht.
Fernruf 141. **Karl Dittrich.**

Ratskeller Schneeberg
Speiselokal — Café — Ausschank echter Biere
Separate Gesellschaftszimmer
Telephon Nr. 335. **Frau B. Biemann.**

Café Zeun, Eibenstock
Oberer Bahnhof **Erstkl. Konditorei.**
Eis — Eisgetränke — Pilsner
Urquell — Weine in Karaffen.
Schön geleg. staubfreier Garten.
Angenehmer Familienaufenthalt.

Bayrischer Hof :: Schönheide
Hotel und Speisewirtschaft. — Fernspr. 210.
Vorzügliche Küche und Verpflegung.
Beliebtester Aufenthaltsort aller Fremden.
Wochenendveranstaltungen.
Haltestelle der Autobuslinien.

Kuhberg bei Schönheide.
Fernruf Schönheide 190.
Ideale Lage.
Herrliche Fernsicht.
Gute Küche. Gute Biere.
Bergwirt Ernst Bauer.

Gasthof Kühler Abend
Alberoda Telephon Amt Aue:
Öffentliche Alberoda
empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten.
Jeden Sonntag feiner öffentlicher Ball.
Ergebnis ladet ein
Ernst Leichfening.

Böhmische Mühle
Rittersgrün
Altbekanntes Ausflugsziel für alle Erzgebirgswanderer.
Einkehrstätte für Fichtelbergausflügler.
Anerkannt gute Bewirtschaftung bei mäßigen Preisen.
Fernsprecher Rittersgrün 66. Autoanfahrt ohne Triptik möglich.
Autobusstation der Linien: Johanngeorgenstadt—Rittersgrün,
Schwarzenberg—Rittersgrün.
Behagliche Räume in erzgebirgischem Kunststil.

Geyer Konditorei u. Café Carola
Am Neumarkt. Fernsprecher 83.
Was Café Temper und Café Rath für Aue
ist Café Carola für Geyer.
Vornehm und behaglich eingerichtet.
Bestes Konditorei-Büfett. — Eis.
Erstklassige Biere und Weine.

Berghaus Greifenstein
bei Ehrenfriedersdorf. Fernspr. 217.
Herrlichster Ausflugsort des Sachsenlandes.
Gute preiswerte Küche. — ff. Biere und Weine.
Autogarage. **Sommerfrische.** Ausspannung.

Ballhaus Feldschlößchen
Fernsprecher Nr. 22. Zwönitz Direkt am Bahnhof.
Schauspiel Dekorations. Elektrische Beleuchtung.
Jeden Sonntag feiner Elite-Ball.
Gute Küche. Vorzügliche Biere und Weine.
Beste Ausflugs- u. Einkehrstätte für Touristen u. Gesellschaften.
Zum Besuch ladet ein **Ernst Uhlig.**
Günstige Nachrückfahrt.

Gasthof zum Hirsch, Zschorlau
Telephon Amt Schneeberg 319
empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten
Ausschank des berühmten Bawaria-Bräu Boj.
Gute Küche. Preiswerte Weine.
Jeden Sonntag feiner Ball.
Um freundlichen Besuch bitten
Max Beck und Frau.

Gasthof zum Roß
Fernruf Amt Aue 448 Zschorlau Fernruf Amt Aue 448
freundliche Fremdenzimmer — Endstation der Autobuslinie
empfiehlt Ausflüglern und Vereinen seine
freundlichen Lokalitäten
Gute Küche, Biere und Weine.
Jeden Sonntag feiner Ballmusik.

Oberpfannenstiel im Erzgebirge
Gasthof zum wilden Mann
Sommerfrische — Luftkurort
hält Wandern, Vereinen und Touristen seine
Gaststätte zur freundl. Einkehr bestens empfohlen
Altbekannte Küche. Eigene Fleischerei.
Um freundlichen Besuch bitten
Louis Reinhold und Frau.

Berggasthaus Spiegelwald
König-Albert-Turm
hält sich w. Vereinen, Touristen und Schulen bestens empfohlen.
Angenehmer Familienaufenthalt. — Beste Rundschau.
Telephon 3704. — Höhe 727 Meter.
Um freundl. Zuspruch bittet der Bergwirt Rudolf Bresschneider.

Parkhotel Forelle
Blauenthal
Der bequemste und schönste Ausflugsort
der Bewohner des Auertals.
Hier lohnt und erquickt die Einkehr nach herrlichen
Spaziergängen im Bereich des Auersberges.

Auto-
Gesellschaftsfahrten
Vereinen, Klubs, Schulen empfehle meinen
28-sitzigen Aussichtswagen und führe
Partien nach Bad Elster, Sächs. Schweiz,
Karlsbad, Marienbad, Pilsen, Prag usw. aus.
Vereine zahlen für 20—25 Pers. 1.50 RM
per km, Schulen 1.30 RM per km.
Hotel Täumerhaus.
Empfehle allen werten Einwohnern der Umgegend unser in
Alberoda gelegenes
Gasthaus Schweißertal.
Beliebte Naturlage! Frischer Oarten mit Saal.
Fremdenzimmer. — Vereinszimmer.
Für musikalische Unterhaltung ist dauernd gesorgt!
ff. Küche — pa. Getränke.
Saal steht allen Vereinen zur Verfügung.
Um freundlichen Besuch bitten **Emil Dörfelt und Frau.**

Bergstadt Platten
„Blauer Stern“
Beliebtestes u. altbekanntes
Ausflugsziel, Einkehr- und Uebernachtungslokal, Sommerfrische, Zentralheizung.
Telephon Nr. 1. J. Korb.

Dresshäute Breitenbach i. S.
10 Minuten von Johanngeorgenstadt
Telephon 2
Preiswerte erstklassige Fremdenzimmer
Belannt gute Küche und Keller
Täglich Konzert der Hauskapelle
Autovermietung nach Karlsbad.

Plattenberg
1040 Meter Seehöhe. — Bel Bergstadt Platten.
Berghotel mit schön eingerichteten großen Räumen.
Uebernachtung. Beliebtestes Ausflugsziel. Lohrende Partia.
Autostraße — Autogaragen — Autovermietung.
Vorzüglich bewirtschaftet. — Anerkannt gute Küche.
Solide Preise. — Dampfheizung. — Telephon Nr. 10.
Alfred Schmalz.

Aberthamer Aussichtswarte
1027 m auf dem Plessberge. 1027 m
Telephon Abertham Nr. 8
Das herrlichste Lug ins Land des Erzgebirges.
Unterkunftshaus
mit Fremdenzimmer und Masselager.
Postablage — Zentralheizung — Garagen.
Autostraße bis zum Berghaus. Wintersport-Station.
Bergwirt Emil Günther.

Rechenhaus bei Bockau
Telephon Amt Bockau 71. — 1 1/2 Stunde von Aue.
Am Wehr des berühmten im 15. Jahrhundert
erbauten Flossgraben.
Romantische Fußpartie, prächt. Ausflugsort der Umgegend.
Herrlicher, staubfreier Garten.
Beste Küche. — Gepflegte Biere.
Albert Esper.

Höhenluftkurort / Wintersportplatz
Sommerfrische „Jägerhaus“
bei Schwarzenberg im sächs. Erzgebirge.
Standort für Ausflüge in die schönst. Teile des Erzgebirges.
Ehemals kurfürstliches Jagdhaus.
Ringum von Hochwald umgeben. — Herrliche Spaziergänge.
782 Meter über N. N.

Restaurant und Sommerfrische
Brethaus bei Lauter
empfiehlt seine Lokalitäten u. großen, schattigen Garten.
Herrliche Talwanderung im Schwarzwaldeental.
Raj Lautner.

Gasthof u. Sommerfrische Steinbach
Besitzer: Hermann Ernst
Öffentliche Fernsprecherstelle Amt Johanngeorgenstadt
Schöne Zimmer mit und ohne Pension
Anerkannt gut bürgerliche Küche — Solide Preise
Autogarage — Autobusstation

Gasthaus Meistere
Schönstes Ausflugsziel in der Umgegend von Hartenstein.
Von Aue mit Autobus bis Alberoda, dann auf herrlichen
Waldungen bequem zu erreichen.
Tel. 18 Hartenstein. **Richard Meyer.**

Bier- u. Speiserestaur. „Union“
Eibenstock Karlsbader Str. 4
Fernsprecher 268
Ersklassige Küche! — — Echte Biere!
Gute Unterhaltungsmusik!
Gesellschaftssäle. — Kegelbahn.
Gartenrestaurant. — Auto-Garagen.
Fritz Glauche, Traillier.

Telephon
und die Fern-
sprecher-
nummern
Telephon
Nr.
Ita
Auch
Nationalfe
ich noch
Was die
11. August
Kraft trat
ter Schrot
Was d
Bestandes
deutschen
Würdigung
ohne Kenn
während d
rissen hier
Das n
Einheit
Herrscher
walt war
schen alten
der Weilt
rend nun
widlung
auf Kosten
bei uns lei
Die Kaiser
Länder ab
zu absolut
Bestfällige
torialfürte
Krieg zu
Rit ber
war es t
ferredlich
schwand, a
niederlegte
zu Preß
frangdf
zu ja m
In P
ständen we
tämmerter
räume ihr
ter der pro
recht vom
lich bestim
Pflichten d
recht just
und Abgab
Die G
heißt
trag. Der
nur einen
Organ der
führte. D
nen (Verfa
davon ab
fassungen.
größeren d
hier. Als
zusammen
bigkeit der
unter Ein
an. Die
betten nich
die preisf
Berspreche
80. Wat 1
nuar 1850
das Dre
später wur
eröffnet.
Verfa
1868 erhal
fisch-öterr
bensbeding
tamte sch
Bund unter
jahr 1867
stitutionell
Kriege fäh
zu Verträ
schen Bund
den Name
des, der
Deutsch
lichen Or
ihren Abf
Deutsch
Die P
Reich zu e
trag de
Bundessta
einigen G
des Bunde
Reich selb
fangler
jonalant
in der G